

17. Oktober 2025

STFI-Pressedienst

Internationale Fachmesse für Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

STFI-Messeauftritt vom 4. bis zum 7. November 2025 auf der A+A in Düsseldorf

Chemnitz, 14. Oktober 2025 – Die A+A in Düsseldorf ist die weltweit größte und wichtigste Veranstaltung, wenn es um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit geht. Mit dem Leitmotiv „Der Mensch zählt“ fokussiert sich die Veranstaltung im Jahr 2025 besonders auf die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und New Work. Die Zertifizierungsstelle Schutztextilien des Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) informiert am eigenen Messestand auf der A+A zu ihren Leistungen rund um die Prüfung und Zertifizierung von PSA, insbesondere zu Hitze- und Flammschutz sowie zu Schweißer- und Laserschutz.

Neben den klassischen Themen des Hitze- und Flammschutzes für die Industrie bereitet sich das Messeteam in diesem Jahr besonders auf Fragen und Diskussionen zum neuen, deutlich erweiterten Stand der Technik bei Schweißerschutzkleidung gemäß EN ISO 11611 vor – ein wichtiger Meilenstein im Bereich Schutzkleidung. In Deutschland gibt es schätzungsweise 80.000 Vollzeitschweißer, rund 250.000 Beschäftigte, die Schweißarbeiten ausführen, sowie etwa 100.000 Hautkrebs Erkrankungen pro Jahr, die auf künstliche UV-Strahlungsquellen zurückzuführen sind. Innerhalb der internationalen Normenarbeit hat die Prüfverfahrensentwicklung des STFI durch die Erarbeitung einer Methode zur Prüfung von Schutztextilien mittels Zweistrahspektrometer mit Filterkaskade im Wellenlängenbereich (200 - 400) nm einen wesentlichen Beitrag geleistet. Auf Basis dieser Arbeiten wird die Schutzleistung der Kleidung auch im Hinblick auf den legislativ geforderten UV-Tagesexpositionsgrenzwert von 30 J/m² erstmals sicher und objektiv ermittelbar.

Auch die Energiewende und ihre Auswirkungen auf die PSA der dort tätigen Akteure wird Präsentationsthema und Inhalt sicher vieler Diskussion auf unserem Stand der A+A werden. Angefangen mit der Prüfung, Bewertung und Auswahl multifunktionaler Schutzkleidung mit elektrostatisch ableitfähigen Eigenschaften für H₂-Anwendungen im Energie- und Mobilitätssektor bis hin zu Störlichtbogenschutzkleidung für Arbeiten an elektrischen Anlagen zur Installation und Wartung leistungsfähiger Batteriespeichersystemen aus Photovoltaik- und Windkraftanlagen adressieren Kernkompetenzen der Zertifizierungsstelle Schutztextilien des STFI.

In zwei Aspekten erweitert die Prüf- und Zertifizierungsstelle des STFI ihr Portfolio und stellt diese zur A+A in Düsseldorf vor: der Knieschutz und Laserschutzkleidung. Mit dem neu in den Arbeitsbereich der Prüf- und Zertifizierungsstelle des STFI aufgenommenen Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung gemäß EN 14404-4:2024 wird ein echter Newcomer mit auf den Messestand nach Düsseldorf reisen. Ebenfalls über die Prüfverfahrensentwicklung im STFI und in enger Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft werden aktuell die Voraussetzungen geschaffen, Schutzkleidung und Handschuhe gegen die thermischen Gefahren von Laserstrahlung zu prüfen und zu zertifizieren. Denn

STFI-Pressedienst

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-197

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz

17. Oktober 2025

STFI-Pressedienst



bei Arbeiten mit handgeführten Lasereinrichtungen entstehen durch hohe Energiemengen erhebliche Risiken einerseits durch thermische Schädigung und andererseits durch reflektierende Strahlung.

Vom 4. bis 7. November 2025 präsentiert sich das STFI mit eigenem Messestand auf der A+A in Düsseldorf. Unsere Experten um Hendrik Beier, Leiter der Zertifizierungsstelle PSA (CE 0516), informieren zum STFI-Portfolio von Prüfungen und Zertifizierung für PSA und die dazugehörigen Normen. Für Ihre spezifischen Fragen und Problemstellungen steht das Messeteam in Halle 16 am Stand F23 zur Verfügung.

Fotos



Seit 1995 ist das STFI mit seiner Prüf- und Zertifizierungsstelle auf der A+A vertreten.

Fotos in Druckqualität stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

Über das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) ist seit seiner Gründung 1992 ein starker Innovationspartner und zuverlässiger Dienstleister im Auftrag seiner Kunden. Den technischen und gesellschaftlichen Fragen begegnet das gemeinnützige Institut durch eine offene, interdisziplinäre und zuverlässige Herangehensweise. Textile Werkstoffe haben die Arbeit seit jeher geprägt. Themenschwerpunkte der Arbeiten am STFI liegen in den Bereichen Technische Textilien, Vliesstoffe, textiler Leichtbau, Funktionalisierung, Recycling, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Am Zentrum für Textile Nachhaltigkeit liegt der Fokus auf anwendungsorientierter Forschung zu Ressourceneffizienz und energieoptimierten Prozessen. Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz wartet das STFI darüber hinaus in der Prüfung und Zertifizierung Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf. Unter dem Namen „STFI Akademie“ bietet das STFI Module und Kurse zur Fachkräftequalifizierung und -weiterbildung an, die Arbeitgeber der Textilbranche unterstützen. Das STFI ist seit 2024 zertifizierter Bildungsträger. Seit 2006 ist das STFI An-Institut der TU Chemnitz. Darüber hinaus engagiert sich das STFI als Mitglied aktiv in der Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. und in der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft (SIG).

Weitere Informationen: www.stfi.de

STFI-Pressedienst

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-197

🌐 www.stfi.de

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz